

Auszug: Heft XX; Bau und kunstdenkmäler Thüringens
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt
Amtsgerichtsbezirk Leutenberg
veröffentlicht von P. Lehfeldt Jena 1894

Döhlen, westnordwestlich von Leutenberg; Döhlen, gehörte den Besitzern des Rittergutes Laasen. 1446 tauschweise (nebst Arnsbach und Schweinbach) von dem Grafen zu Schwarzburg-Leutenberg den Herren von Lengefeld überlassen. — Heinse, S. 67. — Sigismund, Landeskunde II, S. 198; 217 über das Siegel.

Kirche, unscheinbar, Rechteck, 11,1 m lang, 5,4 m breit, auf älteren Mauern, aus dem 17. Jahrhundert. Flachdecke; rundbogige Thür und Fenster. In der Mitte kleiner Dachreiter, achteckig mit Helm. — Sigismund II, S. 192.

Kanzel an der Südwand, aus dem 17. Jahrhundert. Grundriss-Form: U, einfach. Am Kanzel-Eingang der Pfarrstand mit Holzlecke. Darauf

Altarwerk, aus der Zeit um 1510, saalfelder Arbeit. Im Mittelschrein die 85 cm hohe Figur des heiligen Nikolaus zwischen den 65 cm hohen Figuren; links ein heiliger Abt (?), rechts Bischof Wolfgang (mit Kirche). Besser als die in Haltung wehmüthig geknickte, im Kopf hart geschnittene Figur des Nikolaus sind die seitlichen Heiligen, beide von ausdrucksvoll individuellen und feingeschnitzten Köpfen, bei denen auch die Alters-Unterschiede gut betont sind; der linke (siehe Abbild.) im Mannesalter, geistig feiner, überlegender, der des Wolfgang (dem in Weischwitz ähnlich, siehe Kreis Saalfeld, S. 155) bejahrter, strenger und inniger. Die Körper bei guten Verhältnissen einfach-natürlich, wie die Gewandungen. Mit Ausnahme fehlender Krummstab-Theile recht gut erhalten, mit Farben und prächtig glänzender Vergoldung und dem einfach-gefälligen Baldachin. Auf den Flügeln Malereien, innen Maria mit Scepter in Strahlen, mit dem Kinde, und Anna selbdritt, aussen Gabriel und die Maria der Verkündigung, roher ausgeführt als die Schnitzwerke, in der Zeichnung untergeordnet, aber in den Farben saftig und frisch (vorzugsweise roth und grün, dann weiss und brokat; Gold). [Vom ehemaligen Aufsatz, einer Kreuzigungsgruppe, ist eine] kleine, schmerzreiche Maria erhalten. — Sigismund I, S. 216; II, S. 194.



Kopf eines heiligen Abtes vom Altarwerk der Kirche zu Döhlen.

Glocken. 1) 1598 von Melch. Möring in Erfurt. 50 cm Durchmesser. — 2) 1797 von Joh. Mayer, mit: SOLI etc. Fries. 40 cm Durchmesser.